

Ziegen für Mweiga

Kinderhaus/Schule spendete 450 Euro für Pro-Kenya-Projekt

Lam. Die Elternbeiräte des Lamer Kinderhauses und der Lamer Grund- und Mittelschule haben beschlossen, den Erlös der St.-Martins-Aktion dem „Ziegen für Mweiga“-Projekt zu überlassen. Die Entscheidung für diesen Verwendungszweck fiel, nachdem Marietta Hutter über ihre Spenderreise im Juni 2017 einen Vortrag am Weltmissionswochenende im Pfarrsaal gehalten hatte (wir berichteten). Im Beisein von Martin Münch händigten die Vertreter beider Gremien am Montag einen obligatorischen Scheck in Höhe von 450 Euro aus.

In den Dörfern Baraka und Mukandamia sind bereits zwei Selbsthilfegruppen sehr aktiv. In beiden Orten wurden Kurse für „Ziegenführerscheine“ abgehalten, zahlreiche Ziegenställe gebaut und schon eine stattliche Zahl an Ziegen ausgegeben. Der Preis für die Ziegen ist in den vergangenen Jahren von 40 auf aktuell mindestens 200 Euro je Tier angestiegen. Das steigert das Interesse, Mitglied der Gruppe zu werden, denn wenn die Ziegenhalter den Nachwuchs verkaufen, bekommen sie auch einen wesentlich höheren Preis. Mehrere weitere Orte hoffen auf Unterstützung von außen.

Offizieller Träger der Pro-Kenya-Projekte ist der Missionskreis der Katholischen Pfarrgemeinde in Arzberg. Spenden für das Ziegenprojekt können auf das Konto des Missionskreises bei der VR-Bank Fichtelgebirge, IBAN: DE02 7816 0069 0205 4221 24, BIC: GENODEF1MAK (Vermerk „Ziegen“) überwiesen werden. Spendenquittungen sind auf Wunsch erhältlich. (kli)



Bildtext: -Die Vertreter der Elterngremien von Schule und Kinderhaus überreichten 450 Euro für das Ziegenprojekt stellvertretend an Marietta Hutter.